

Wolfgang-Ernst-Gymnasium Büdingen - Kompetenzraster für Französisch im vierten Lernjahr, 2. Fremdsprache (Klasse 9, G8)

Inhaltsfelder, konkreter Lebensbezug →		Persönliche Lebenswelt	Öffentlich-gesellschaftliche Lebenswelt		Kulturelle Lebenswelt	Sprachliche Mittel (vgl. Anlage)
Teilkompetenzen						
Kommunikative Kompetenzen	Hör- / Hör-Sehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kann die Kernaussagen und Unterteilungen von authentischen Hörtexten verstehen. - Angeleitet durch Fragestellungen kann ich Hörtexten und Filmen gezielt Detailinformationen entnehmen. 			<p>Ich kann aus Hörtexten, Bildern, Liedern ein globales Verständnis für klassische französische Texte entwickeln.</p>	Grammatik Wortschatz Orthographie
	Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kann (komplexeren) Sachtexten Informationen entnehmen. - Ich kann fiktionalen Texten Informationen über kulturelle Handlungsverläufe, sowie Zeit, Ort und Personen entnehmen. 	Ich kann komplexere authentische Lesetexte verstehen.		<ul style="list-style-type: none"> - Ich kann (bildgestützten) komplexeren Sachtexten Informationen zur deutsch-französischen Geschichte/Beziehung entnehmen. - Ich kann Sachtexten Informationen zu fremden Lebensweisen entnehmen. 	Aussprache und Intonation Gesprächsroutinen in Alltagssituationen
	Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kann Freunden Ratschläge erteilen. - Ich kann Gefühle und Vorstellungen vielschichtig äußern. - Ich kann über jugendliche Kultobjekte sprechen und Meinungen dazu begründet äußern. - Ich kann Bedingungen formulieren. - Ich kann längere Geschichten, Gedichte oder Liedtexte schreiben. - Ich kann das Aussehen und den Gemütszustand/die Gefühle von Personen detailliert beschreiben. 	Ich kann in einer Diskussion meine Meinung äußern, ausführlich begründen und dies in Rollenspielen zum Ausdruck bringen.	Ich kann die Ergebnisse von Recherchen sinnvoll zusammenstellen und in angemessener Form präsentieren.	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kann geschichtliche Fakten zusammenfassen und meine Meinung dazu äußern. - Ich kann Vor- und Nachteile eines Auslandsaufenthaltes benennen und meine Einstellung dazu detailliert äußern. 	
	Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kann Informationen erfragen und (Zukunfts-) Pläne bzw. Einstellungen formulieren. - Ich kann meine Meinung schriftlich detailliert äußern und begründen. - Ich kann einen Lebenslauf/ein Bewerbungsschreiben verfassen. - Ich kann einen kleinen Bericht über mein Betriebspraktikum verfassen. 	Ich kann Inhalte von schriftlichen und gehörten Texten wiedergeben.	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kann Handlungsabläufe von Hörtexten und Filmszenen in <u>ausführlicher</u> Form wiedergeben und kommentieren. - Ich kann Berufsbilder ausführlich beschreiben und dabei Vor- und Nachteile nennen. - Ich kann einen <u>detaillierten</u> Steckbrief zu persönlichen Angaben über mich und über andere Personen verfassen. 		
	Sprachmittelndes Handeln	Ich kann in besonderen Situationen (z.B. Schüleraustausch) im Gespräch vermitteln.				

Sprachlern- kompetenz	<p>Ich verfüge über grundlegende Methoden des Fremdsprachenerwerbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich kann Begriffe, für die ich das französische Wort nicht kenne, paraphrasieren. - Ich kann den Aufbau einer funktionierenden Diskussion verstehen und kenne nützliche Diskussionsstrategien. - Ich kann Textverständnisstrategien anwenden (<i>lecture globale, lecture selective</i>). - Ich kann mit audio-visuellen Medien arbeiten (Hörtext, Film, Musikvideo). - Ich kann Bezüge zur Muttersprache und zu anderen Sprachen herstellen. - Ich kann ein zweisprachiges Wörterbuch beim Verfassen von Texten angemessen verwenden.
Transkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Ich kann das französische Schul- und Ausbildungssystem verstehen und mit dem deutschen vergleichen. - Ich kenne gemeinsame Wurzeln der deutsch-französischen Geschichte (Charlemagne). - Ich kann Auswirkungen der französischen Geschichte auf Deutschland und die Welt nachvollziehen und einordnen (Les Huguenots, La Révolution Française...). - Ich kenne historische Persönlichkeiten aus Frankreich, die weltweit Beachtung finden (Voltaire, Henri XIV...). - Ich kenne andere Lebensweisen und kann sie in Beziehung zu meinem Lebensstil setzen.

Anlage sprachliche Mittel:

Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - le conditionnel présent et passé - weitere Auslöser für den subjunctif présent (Bewertung, Gefühl) - participe présent, gérondif - le passif und Ersatzkonstruktionen - les propositions conditionnelles (si-Sätze Typ I-III) - le pronom interrogatif <i>lequel</i> (inkl. Präposition) - le pronom relatif <i>dont</i> - indirekte Rede in der Vergangenheit - les pronoms possessifs - code écrit – code oral - Verneinungen mit <i>personne ne / rien ne und aucun/e</i> - le pronom personnel disjoint avec <i>même</i> (<i>moi-même etc.</i>)
Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> - ca. 500-700 neue Vokabeln - Vokabeln/Redewendungen zur Strukturierung von Texten - Themenwortschatz Berufe/Arbeitswelt - Gesetzmäßigkeiten der Wortbildung erkennen (Adverbien -amment, -emment...; Nomenendung als Hinweis auf Geschlecht: „tion“ – weiblich, „eau“- männlich etc.)
Rechtschreibung (Orthographie)	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Fertigkeit, von der Schreibung auf die Lautung zu schließen
Aussprache und Intonation	<ul style="list-style-type: none"> - Festigung und Verbesserung der Aussprache anhand bekannter Strukturen
Gesprächsroutinen	<ul style="list-style-type: none"> - Komplexere Wendungen in Diskussionen, eigene Meinungsäußerungen mit Begründung